



Die Geseftigten geben hiemit Nachricht von dem sie auf's Tieffte erschütternden Ableben ihrer innigstgeliebten unvergesslichen Mutter, beziehungsweise Schwester, Schwiegermutter und Großmutter, der Frau

Josefine Dembscher, geb. Huberl,

k. k. Majors-Witwe,

welche Montag den 10. Mai 1886, um 7 Uhr Abends, nach langer schmerzvoller Krankheit und Empfang der heil. Sterbesacramente im 59. Lebensjahre sanft in dem Herrn entschlafen ist.

Die entseelte Hülle der theueren Verbliebenen wird Donnerstag den 13. d. M., um $\frac{3}{4}$ Uhr Nachmittags, vom Trauerhause: 3. Bez., Angargasse Nr. 52, in die Pfarrkirche zu St. Rochus und Sebastian (Landstraße) überführt, daselbst feierlich eingesegnet und sodann auf dem Ortsfriedhose zu Heiligenstadt im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe bestattet.

Freitag den 14. d. M., um 10 Uhr Vormittags, werden in obgenannter Pfarrkirche zum Seelentrotte der Verstorbenen die heil. Messen gelesen.

Wien, den 11. Mai 1886.

Dr. Edmund Ritter Linkh
von Trennschild,
Generalsekretär-Stellvertreter
der Wiener Börsenkammer,
als Schwiegersohn.

Marie Huberl,
als Schwester.

Paula von Linkh,
geb. Dembscher,
als Tochter.

Arthur und Robert von Linkh,
als Enkel.

Lr

Hofbibliothek



Herrn August Artaria
Hauptfächler

I.B.

Prof. Dr. C.

Wien



ARCHIV
ARTARIA & CO. WIEN

